

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Jugendrates

am Dienstag, dem 21.06.2022, um 18:00 Uhr

in Remscheid, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Bitte beachten Sie folgende Schutzmaßnahmen vor der Corona-Virus-Pandemie:

Allen Sitzungsteilnehmenden wird das Tragen einer medizinischen bzw. FFP-2-Maske überall dort empfohlen, wo der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

Eine angemessene Handhygiene, Hust- und Niesetikette sowie das ausreichende Lüften der Sitzungsräume sollten weiterhin beachtet werden.

Gremienmitgliedern mit Krankheitssymptomen wird dringend empfohlen, den Sitzungen weiterhin fernzubleiben.

gez. Vorsitzende
Sofia Rodriguez Eckwert

gez. Geschäftsführung
Maria Münstermann

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Anwesenheit
- 2 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 3 Niederschrift über die Sitzung vom 24.05.2022
- 4 Rückblick zum Workshop unter Palmen in Herne
- 5 Berichte aus den Projektgruppen
- 6 16/2674 Förderung des Projekts "RS United - wir leben das" Jugendkulturfestival von AGOT e.V. am 17.09.2022 aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans 2021 - 2025
- 7 Anstehende Termine
- 8 Anfragen, Anträge, Mitteilungen

Beschlussvorlage

Förderung des Projekts "RS United - wir leben das" Jugendkulturfestival von AGOT e.V. am 17.09.2022 aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans 2021 - 2025

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Jugendhilfeausschuss	15.06.2022	Entscheidung
1	Jugendrat	21.06.2022	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Eilentscheidung / Dringlichkeitsentscheidung

nicht erforderlich

Federführung

2.51.2 Kinder- und Jugendförderung

Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation
1.20 Kämmerei

Beschlussvorschlag

Das Jugendkulturfestival „RS United - wir leben das“ am 17.09.2022 von AGOT e.V. wird mit 10.000 € aus dem Kinder- und Jugendförderplan 2021 - 2025 der Stadt Remscheid gefördert.

Finanzielle Folgen und Auswirkungen**Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren**

10.000 €

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten**Produkt(e)**

01.20.02 Zuschusskoordination

Klima-Check

Keine Relevanz

Begründung

Das Jugendkulturfestival „RS-United - wir leben das“ ist seit 2015 fester Bestandteil der Remscheider Jugendkultur. Gemeinsam mit weiteren Partnern wollen die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit unter dem Dach des AGOT e.V. am 17.09.2022 Beiträge zur Förderung der Jugendkultur leisten und gemeinsam mit den jungen Menschen ein Zeichen gegen Gewalt, Rassismus und Extremismus setzen.

Das Projekt entspricht den Richtlinien (II.2 Projektförderung) des Kinder- und Jugendförderplans 2021 - 2025 der Stadt Remscheid (DS 16/0112, Beschluss des Rates der Stadt Remscheid am 25.02.2021).

Die Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit AGOT hat die Förderung des Projekts in ihrer Sitzung am 05.05.2022 einstimmig empfohlen.

Beschlussfassung:

Der Entschluss ist entsprechend § 5, Absatz 2 Satz c. der Satzung des Jugendamtes zu fassen.

In Vertretung

Neuhaus
BeigeordneterMast-Weisz
Oberbürgermeister**Anlage(n)**

Projektantrag RS United 2022 von AGOT e.V.



Antrag auf Förderung eines Projektes durch die Stadt Remscheid

- Antragssteller:** AGOT e.V.
- Titel:** RS United – Wir leben das
- Zeitraum/Ort:** 17.09.2022, 15:00 - 22:00 Uhr
Stadtpark Remscheid, 42853 Remscheid
- Zielgruppe:** Jugendliche 14 – 27 Jahre

RS United – wir leben das

Null Toleranz bei Gewalt, Rassismus und Extremismus! Null Toleranz gegenüber Intoleranz!

Zur AGOT

Die AGOT ist die Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid gemäß § 78 SGB VIII, und damit das gemeinsame Gremium aller Träger der Jugendhilfe, die in diesem Bereich tätig sind.

Bereits im Juli 1991 haben sich die Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit zur AGOT zusammengeschlossen, um durch Kooperation und Abstimmung gemeinsam an der Weiterentwicklung dieser Arbeit in Remscheid mitzuwirken.

In diesem Sinne hat sich die AGOT zu einem Gremium weiterentwickelt, das im Laufe der Zeit durch vielfältige Aktionen, Projekte, fachliche Stellungnahmen und Initiativen im Einsatz für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien in Remscheid zu einem Begriff geworden ist.

Mit der Geschäftsordnung und dem gemeinsamen Konzept haben sich die Mitglieder der AGOT zu Zielen und Aufgaben verpflichtet, die der Unterstützung und Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit dienen.

In vertrauensvoller und partnerschaftlicher Zusammenarbeit kooperieren die Träger und Einrichtungen miteinander und mit anderen Institutionen, insbesondere den Schulen und dem Jugendrat der Stadt Remscheid. Kollegiale Beratung, Diskussion aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen, jugendpolitische Lobbyarbeit für Kinder und Jugendliche und Erarbeitung von Qualitätsstandards haben einen hohen Stellenwert.

Um diese Arbeit gezielt unterstützen zu können, haben die Mitglieder der AGOT den Verein AGOT e. V. gegründet, der unter anderem auch Spenden sammelt, um zum Beispiel das AGOT-Mobil unterhalten oder interessante Projekte durchführen zu können, für die ansonsten das Geld oft nicht reicht.



Mit ihrer bunten Trägervielfalt erreicht die AGOT zahlreiche Jugendliche in sehr verschiedenen Lebenswelten und unterschiedlichen Lebenslagen. Damit ist die Arbeitsgemeinschaft auch in der Lage, ihre Themen in Remscheid breit zu streuen.

Die Geschichte

Aufgrund der politischen und gesellschaftlichen Ereignisse und Entwicklungen setzte die AGOT in Remscheid 2015, im Rahmen einer Projektreihe, einen Schwerpunkt auf das Thema **Toleranz und Vielfalt**. Den Höhepunkt dieser Projektreihe bildete das „RS United“ Festival am 22.08.2015 im Remscheider Stadtpark. Ca. 650 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene besuchten an diesem Tag die Veranstaltung und setzten in unserer Stadt gemeinsam ein Zeichen für Toleranz und Vielfalt, weit über den Festivaltag hinaus.

Von allen Beteiligten und Besucher*Innen wurde die Veranstaltung als voller Erfolg gewertet und der Wunsch geäußert auch in den folgenden Jahren ein Zeichen für Toleranz und Vielfalt zu setzten, was uns in den darauf folgenden Jahren auch gelungen ist. 2020 konnte das Festival aufgrund der Pandemie nicht stattfinden, 2021 nur in einem kleinen Rahmen.

Die Pandemie

Nach der langen Zeit der Pandemie möchten wir erneut jungen Menschen die Möglichkeit geben etwas in Remscheid zu erleben. Durch die Pandemie war dies lange Zeit nicht möglich. Kinder und Jugendliche waren lange isoliert und hatten nur wenig Kontakt zu Gleichaltrigen. Mit dem Festival möchten wir gerade ihnen ein Stück Normalität zurückgeben und gemeinsam „Toleranz und Vielfalt“ feiern. Musik ist und bleibt eine jugendrelevante Ausdrucksform mit einem hohen Aufforderungscharakter, die ein breites Publikum anspricht. Im Rahmen unserer Kulturarbeit möchten wir dieses Veranstaltungshighlight für alle jungen Remscheider*innen, sowie darüber hinaus allen jungen Menschen aus dem Bergischen Land wieder realisieren.

Das Festival

Das Festival „RS United –Wir leben das“ versteht sich als Veranstaltung von Jugendlichen für Jugendliche. Dies bedeutet, dass in alle Planungsphasen Besucher*innen der beteiligten Einrichtungen eingebunden werden. Auch der Jugendrat der Stadt Remscheid ist weiterhin ein fester Partner der AGOT und wird sich an den Planungen und der Durchführung beteiligen.

„RS United“ versteht sich als Musikfestival für junge Nachwuchskünstler*innen und Größen der regionalen Musikszene. Ergänzend hierzu soll ein/e populäre/r Headliner*in gebucht werden, um als Pate oder Patin das mediale sowie das Publikumsinteresse zu erhöhen und hierdurch allen beteiligten Künstler*innen die verdiente Wertschätzung entgegen zu bringen.

Um eine Strahlkraft der Botschaft „RS United – Wir leben das“ über den Tag hinaus zu erreichen, soll die Veranstaltung über die Social Media Plattformen von den Kooperationspartner*innen beworben und live berichtet werden. Nachhaltig tragen diese Beiträge die Forderung nach Toleranz und Vielfalt auch über den Tag hinaus in die Stadt. Im Rahmen der Veranstaltung wird es Infostände verschiedener Einrichtungen und Organisationen geben. So ist geplant, die Initiative „Kein Mensch ist illegal“ einzuladen. Weitere Initiativen werden angefragt.



Das Festival „RS United - Wir leben das“ ist für den 17.09.2022 geplant und wieder in den „Remscheider Sommer“ eingebunden. Da der Verlauf der Pandemie Großveranstaltungen wieder möglich macht, ist die Wahl des Veranstaltungsortes wieder auf den Remscheider Stadtpark gefallen.

Kostenschätzung

Technikanmietung	2.200 €
Security	2.000 €
Catering	600 €
Werbung (Plakate, Flyer, Bändchen)	600 €
Anmietung Toiletten	400 €
Strom/Wasser	400 €
Versicherung	200 €
Auf-/Abbau Veranstaltung, Service Remscheid	300 €
Gagen Bands Regional	1.000 €
Kosten Bands Überregional	2.300 €

Gesamt: 10.000 €